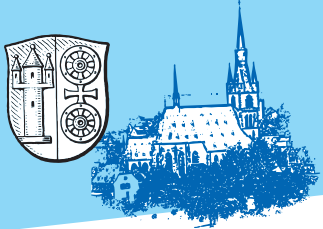


## Gemeinde Kiedrich



### Einbrecher erbeuten Bargeld

**Kiedrich.** (rer) – In der Nacht zu Freitag, 30. Mai, erbeuteten Einbrecher in Kiedrich Bargeld. Die bislang unbekannten Täter begaben sich zwischen 0.30 und 2.30 Uhr auf ein Grundstück in der Straße „Rheinblick“. Über ein Kellerfenster gelangten sie in die Wohnräume, die sie nach Bargeld und Wertgegenständen durchsuchten. Anschließend flohen sie in unbekannte Richtung. Mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation Eltville unter der Rufnummer 06123 – 90900 entgegen.

### Sommerfest der Malteser

**Kiedrich.** (rer) – Die Kiedricher Malteser laden zum Sommerfest am Sonntag, 15. Juni, 11 bis 18 Uhr auf dem Gelände des St. Valentinushauses in der Suttonstraße 24 ein. Angeboten werden Gegrilltes und kalte Getränke, ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen. Für die Kinder wird eine coole Hüpfburg aufgestellt. Bei dem Fest besteht die Gelegenheit zum Kennenlernen der Dienste der Malteser.



© S. Schönfeld / WWF

### EINE GESTE AN DAS LEBEN

Sie müssen Abschied nehmen von einem Menschen, der die Natur liebte? Bitten Sie in seinem Sinne doch statt Kränzen um Spenden für einen lebendigen Planeten. Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 030 311 777-700  
www.de/gedenkspende

## Genussvolle Stunden mit einer Portion savoir-vivre

Das Champagnerfest des Freundschaftsbundes Kiedrich-Hautvillers erwies sich als Besuchermagnet

**Kiedrich.** (mh) – Die 31. Auflage des Champagnerfestes des Freundschaftsbundes Kiedrich-Hautvillers e.V. auf dem Josef-Staab-Platz am vergangenen Sonntag erwies sich für die zahlreich erschienenen Gäste einmal mehr als eine hervorragende Gelegenheit, um genussvolle Stunden mit einer guten Portion französischem Savoir-vivre zu verbringen.

Weil jedoch gleich zu Beginn der Traditionsveranstaltung über dem gotischen Weindorf ein Gewitter mit starkem Regen aufzog, stand zu befürchten, dass diese buchstäblich ins Wasser fallen könnte. „Dennoch konnte ich schon einige Gäste, vor allem von außerhalb, willkommen heißen“, freute sich die erste Vorsitzende Claudia Reitz. Auch Bürgermeister Winfried Steinmacher sowie der Erste Beigeordnete Rüdiger Wolf und die Vorsitzende der Gemeindevertretung Beate Schmidt waren frühzeitig gekommen und feierten mit.

Nachdem am frühen Nachmittag die Wolken abgezogen waren und die Sonne die Regie übernommen hatte, fanden sich viele Kiedricher ein, und der Festplatz füllte sich mehr und mehr. Die meisten Besucher bevorzugten einen schattigen Platz im großen Zelt und unter Sonnenschirmen, um in geselliger Runde zu feiern und zu genießen.

Dazu hatte der Verein als guter Gastgeber alle Voraussetzungen geschaffen: Sowohl dessen Vereinsmitglieder wie auch viele der Unterstützer hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und ihrem Können und ihrer Kreativität an heimischen Herden freien Lauf gelassen und Quiches in allen Variationen gebacken. Dabei reichte die Palette der Köstlichkeiten vom Klassiker Quiche Lorraine über vegetarische Quiches bis zu Lachs- und Spargelvarianten, die höchste Gaumenfreuden bereiteten. Gleiches gilt auch für die zahlreich im Verlauf des Nachmittags aufgetischten Kuchen und Torten, die sich einer guten Nachfrage erfreuten. Wie Claudia Reitz am Ende der Veranstaltung erfreut feststellte, waren sowohl die rund 100 Quiches als auch der Kuchen restlos ausverkauft. Der Erlös soll der Jugendarbeit zugutekommen.



**Die Genießer-Teller der Chucci Kiedrich erfreuten sich einer sehr regen Nachfrage.**

Ebenfalls ausverkauft waren am Ende der Veranstaltung die von den Chucci Kiedrich komponierten Genießer-Teller, darunter Kreationen wie „Blätterteig Bonbon, gefüllt mit Frischkäse und Bärlauchpesto“ und „Sacs a pain, Brotbeutel mit Frischkäse, Salat und Lachs“. Nach dem Verzehr war unschwer zu erkennen, „dass Kochen und Genießen unsere Passion sind“, wie es in ihrem Slogan heißt.

Da der Gastgeber wiederum reichlich Champagner aus der Partnergemeinde oberhalb der Marne geordert hatte, konnten die Gäste dem perlenden Rebsaft aus der Wiege der Champagne reichlich zusprechen. Darunter waren unter anderem Champagner Brut, Brut Rosé und Blanc de Blancs im Angebot.

Wie die Vorsitzende sagte, „haben wir in diesem Jahr wieder Betriebe berücksichtigt, die dem dortigen Verschönerungs-Komitee angehören“. Darüber hinaus haben wir zwei weiteren Herstellern von Champagner vor Ort die Möglichkeit gegeben, ebenfalls ihre Produkte präsentieren zu können.“ Sämtliche beim Champagnerfest ausgeschenkten Weine stammten jedoch von heimischen Winzern, die Mitglied im Freundschaftsbund sind.

Sie freute sich auch, Isabelle Galiemand, Vorsitzende des Comité de Ju-

melages d'Hautvillers, willkommen heißen zu können. Wie diese sagte, sei sie als Einzige nach Kiedrich gekommen, weil in ihrer Gemeinde an diesem Sonntag ein Fest gefeiert wird. Sehr erfreut war Claudia Reitz auch über die Wünsche von Jenny Graefe aus dem südenglischen Beaulieu, der Partnergemeinde der Franzosen, zu einem guten Gelingen des Champagnerfestes.

Dass dieses bestens gelang, ist auch ein Verdienst der beiden Musiker Eberhard Sauerwein und Sascha Wesolowski, die unter dem Namen „Minor Club“ auftraten und mit „handgemachten“ musikalischen Darbietungen zur guten Stimmung beitrugen.

Jugendliche aus dem Vorstand des Vereins hatten dafür gesorgt, dass auch Kinder eine vergnügliche Zeit auf dem Josef-Staab-Platz verbringen konnten. Dazu trugen eine Hüpfburg zum Herumtoben und abwechslungsreiche Spiele bei.

Wie die Vorsitzende mitteilte, werde eine Gruppe von etwa sieben Jugendlichen aus Hautvillers vom 5. bis 9. Juli eine Freizeit in Kiedrich verbringen. Dazu sei bereits ein Programm erstellt worden. Die Bürgerfahrten nach Hautvillers im September 2025 und Mai 2026 waren, wie sie betonte, bereits nach wenigen Tagen ausverkauft.



**Unter der Tricolore in den Farben bleu, blanc, rouge wurde genussvoll gefeiert.**



**Die Quiches, Kuchen und Torten waren am Ende ausverkauft.**